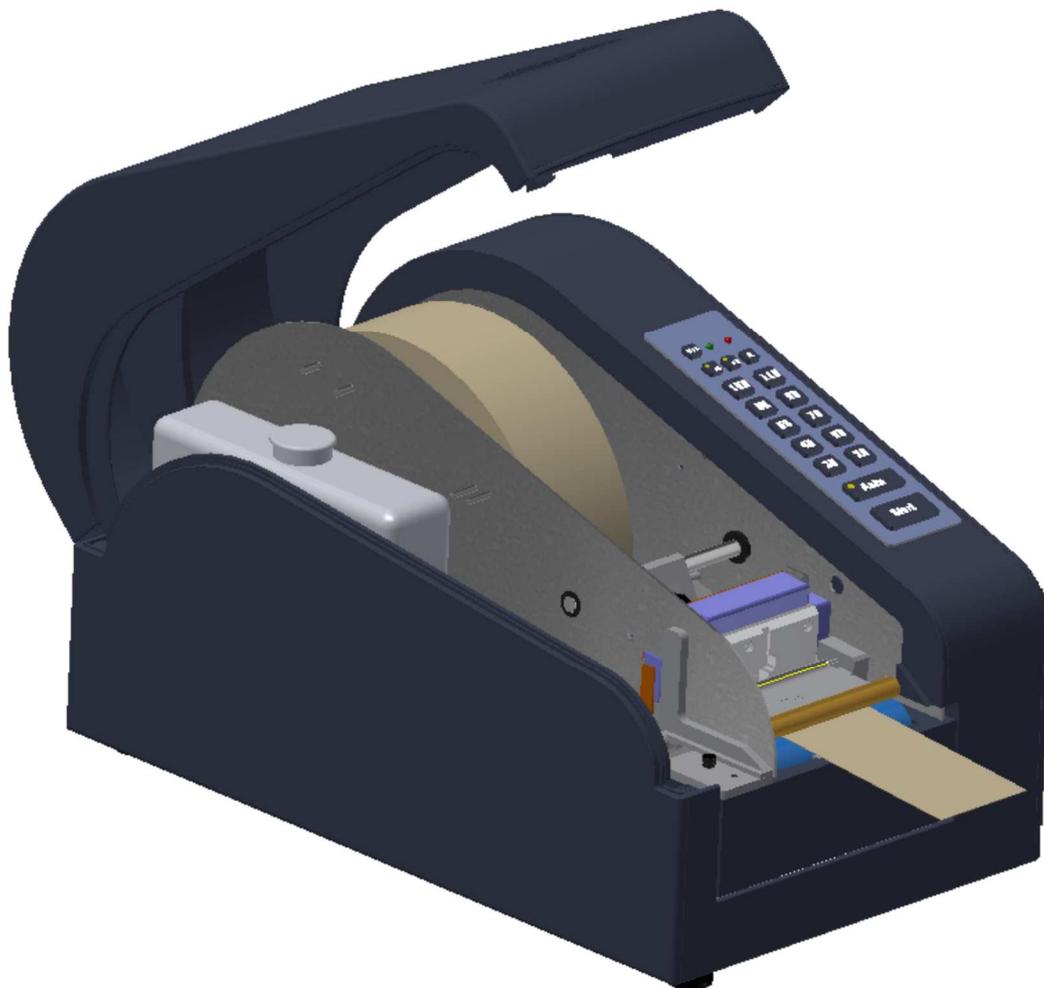




Betriebsanleitung

ALPHA X1-400



Inhaltsverzeichnis

1	Identifikation.....	4
2	Benutzerhinweise.....	5
2.1	ZWECK DES DOKUMENTES.....	5
2.2	ZIELGRUPPEN.....	5
2.3	HAFTUNG UND GEWÄHRLEISTUNG.....	6
2.4	NACHBESTELLUNG UND COPYRIGHT.....	6
3	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
3.1	AUSBILDUNG DES PERSONALS.....	8
3.2	DARSTELLUNG VON SICHERHEITSHINWEISEN.....	8
3.3	PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG.....	9
3.4	SICHERHEITS- UND SCHUTZEINRICHTUNGEN.....	10
3.4.1	<i>Netztrenneinrichtung (Netzstecker)</i>	10
3.5	HINWEISE AUF BESONDERE GEFAHRENARTEN.....	11
3.5.1	<i>Elektrische Energie</i>	11
3.5.2	<i>Sicherung gegen Anlauf / versehentliches Einschalten</i>	11
3.5.3	<i>Allgemeine Arbeitsweise vor Inbetriebsetzung</i>	11
3.5.4	<i>Lärm</i>	11
3.5.5	<i>Reinigung</i>	11
3.5.6	<i>Organisatorische Maßnahmen</i>	13
4	Maschinenbeschreibung.....	14
4.1	IDENTIFIKATIONSDATEN.....	14
4.2	BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG.....	15
4.3	VORHERSEHBARE FEHLANWENDUNG.....	16
4.4	AUFBAU UND KOMPONENTEN DES GERÄTES.....	17
4.5	FUNKTIONSBESCHREIBUNG.....	18
4.6	TECHNISCHE DATEN.....	19
5	Installation und Transport.....	20
5.1	GERÄT TRANSPORTIEREN.....	21
5.1.1	<i>Anschluss des Gerätes herstellen</i>	21
6	Inbetriebnahme und Bedienung.....	22
6.1	GERÄT VORBEREITEN ZUM BETRIEB.....	23
6.1.1	<i>Wassertank füllen</i>	23
6.1.2	<i>Klebeband einlegen</i>	24
6.2	BEDIENELEMENTE.....	26

6.2.1	Folientastatur	26
6.2.2	NETZ-Schalter (Geräterückseite)	27
6.2.3	Off-Taster (1.)	27
6.2.4	Bereitschafts- LED (Grün) (2.)	27
6.2.5	Fehler LED (Rot) (3.)	27
6.2.6	X2 Taste mit Indikator LED (Gelb) (4.)	28
6.2.7	+5 Taste mit Indikator LED (Gelb) (5.)	28
6.2.8	* Taste manueller Vorschub (6.)	28
6.2.9	20...110 Tasten (7.)	28
6.2.8	Auto Taste mit Indikator LED (Gelb) (8.)	29
6.2.9	Start Taste (9.)	29
6.3	BETRIEBSARTEN	30
6.3.1	Manueller Betrieb	30
6.3.2	Automatikbetrieb	30
7	Wartung und Instandsetzung	31
7.1	GERÄT REINIGEN	32
7.2	ALLGEMEINER WARTUNGSPLAN	34
7.3	STÖRUNGSSUCHE UND -BESEITIGUNG	37
7.4	ERSATZ- UND VERSCHLEIßTEILE	39
8	Außerbetriebnahme, Demontage, Lagerung und Entsorgung	40
8.1	LAGERUNG	41
8.1.1	Verpacken	41
8.1.2	Lagern	41
8.1.3	Auspacken	42
8.2	ENTSORGUNG	42
9	EG-Konformitätserklärung	43
10	Anhang	44
10.1	KOMPONENTEN MECHANIK	44
10.2	KOMPONENTEN MESSERBLOCK	44

1 Identifikation

Herstellername:	NEUBRONNER GmbH & Co. KG
Straße:	Neubronnerstraße 1
Ort:	D-61440 Oberursel / TS
Tel.:	+49 (0) (6171) 9248-0
Fax:	+49 (0) (6171) 9248-99
Email:	ubro@neubronner.com
Internet:	www.neubronner.com
Maschinenbezeichnung:	Alpha X1-400

2 Benutzerhinweise

2.1 Zweck des Dokumentes

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes zu erhöhen. Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten an dem Gerät beauftragt ist.

Das mit Tätigkeiten an dem Gerät beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung gelesen haben. Dies gilt in besonderem Maße für Personal, das nur gelegentlich an dem Gerät tätig wird, zum Beispiel bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.

Die Betriebsanleitung muss jederzeit verfügbar sein. Bewahren Sie ein Exemplar dieser Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Gerätes auf!

Neben der Betriebsanleitung sind die im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung zu beachten. Daneben sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten einzuhalten.

2.2 Zielgruppen

- Der **Betreiber** ist als übergeordnete juristische Person verantwortlich für die bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes und für die Ausbildung sowie den Einsatz der autorisierten Personen. Er legt für seinen Betrieb die verbindlichen Kompetenzen und Weisungsbefugnisse der autorisierten Personen fest.
- Als **Fachkraft** wird eine Person bezeichnet, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann. Weiterhin besitzt sie Kenntnis über die einschlägigen Bestimmungen. Es kommt nur ausgebildetes Fachpersonal oder solches Personal in Betracht, das nach Auswahl des Betreibers für fähig befunden wurde.
- Als **geschulte/unterwiesene Person** gilt eine Person, die über die ihr übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angeleitet wurde. Auch über die notwendigen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen wurde sie belehrt. Zu schulendes, anzulehrendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal darf nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person tätig werden.

Die Zuständigkeiten sind klar abzugrenzen und festzulegen. Das gesetzlich zulässige Mindestalter ist zu beachten!

2.3 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben in dieser Betriebsanleitung erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse nach bestem Wissen.

Die Originalfassung dieser Betriebsanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt und von uns sachlich geprüft. Die Übersetzung in die jeweilige Landes-/Vertragssprache wurde von einem anerkannten Übersetzungsbüro durchgeführt.

Diese Betriebsanleitung wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Sollten Sie jedoch noch Unvollständigkeiten und/oder Fehler feststellen, setzen Sie uns davon bitte schriftlich in Kenntnis. Durch Ihre Verbesserungsvorschläge helfen Sie bei der Gestaltung einer benutzerfreundlichen Betriebsanleitung mit.

Die Garantiezeit besteht auf der Gewährleistung der technischen Funktion ab Kaufdatum 1 Jahr.

Von der Garantie ausgenommen sind defekte Teile, deren Fehler auf Nachlässigkeit, unsachgemäßen Gebrauch, gebrauchsbedingte Abnutzung und Transportschäden zurückzuführen sind.

2.4 Nachbestellung und Copyright

Weitere Exemplare dieser Betriebsanleitung können unter der im Kapitel Identifikation angegebenen Adresse nachbestellt werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass eine Nachbestellung kostenpflichtig ist.

Alle Rechte ausdrücklich vorbehalten. Vervielfältigung oder Mitteilung an Dritte, gleichgültig in welcher Form, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht gestattet.

3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Gerätes ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise. Zusätzlich zu den in dieser Betriebsanleitung angegebenen Hinweisen sind die Sicherheitshinweise der Zulieferkomponenten in den im Anhang beigefügten Dokumentationen zu berücksichtigen.

1. Es ist nicht erlaubt, das Gerät für einen anderen als den durch den Hersteller vorgesehenen Zweck einzusetzen.
2. Wenn das Personal Fehler oder Gefahren feststellt, muss der Betreiber oder sein Bevollmächtigter unmittelbar davon in Kenntnis gesetzt werden.
3. Sicherheitseinrichtungen und -vorkehrungen, dürfen während des normalen Betriebs des Gerätes niemals entfernt oder überbrückt werden.
4. Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen zwingend erforderlich, hat unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
5. Arbeiten an technischen Ausrüstungen (z.B. Elektrik) dürfen nur von dem entsprechenden Fachpersonal ausgeführt werden.
6. Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, sind die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten!
7. Heiße Teile dürfen nicht mit explosionsgefährlichen oder leichtentflammbaren Chemikalien in Kontakt kommen.

3.1 Ausbildung des Personals

Arbeiten an der elektrischen und mechanischen Ausrüstung des Gerätes dürfen nur vom jeweiligen Fachpersonal durchgeführt werden.



Danger

Beachten Sie die Hinweise zum Personal in den jeweiligen Kapiteln dieser Betriebsanleitung.



3.2 Darstellung von Sicherheitshinweisen

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen und Zeichen für Sicherheitshinweise verwendet:

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen!

Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.



Danger

Das Symbol weist auf mögliche Sach- und/oder Umweltschäden hin.



Warning

Das Symbol weist auf möglicherweise gefährliche Situation hin.



Dieses Symbol deutet auf wichtige Sachverhalte und besonders nützliche Informationen hin.



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche.

Heiße Oberflächen, wie heiße Geräteteile, Behälter oder Werkstoffe, aber auch heiße Flüssigkeiten, sind nicht immer wahrnehmbar. Ist ein solches Sicherheitskennzeichen an einem Bauteil angebracht ist Vorsicht geboten.



Fußschutz benutzen



Handschutz benutzen



Umweltgefährlich



3.3 Persönliche Schutzausrüstung

Die erforderlichen oder durch Vorschriften geforderten persönlichen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen.

Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung ist, je nach auszuführender Tätigkeit, vorgeschrieben. Hierauf wird in den einzelnen Kapiteln dieser Betriebsanleitung gesondert hingewiesen.

Fußschutz benutzen



Handschutz benutzen



3.4 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Das Gerät entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Dennoch können gefährliche Situationen entstehen.

Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen müssen in einwandfreiem Zustand gehalten werden.

Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen!



3.4.1 Netztrenneinrichtung (Netzstecker)



Abbildung 1: Netztrenneinrichtung (Netzstecker)

Vor Öffnen des Gehäuses und/oder vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen.



3.5 Hinweise auf besondere Gefahrenarten

3.5.1 Elektrische Energie

**Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!
Unbedingt die folgenden Hinweise beachten.**



Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung des Gerätes dürfen nur von elektrotechnischem Fachpersonal, den elektrotechnischen Regeln entsprechend, durchgeführt werden.

Geräteteile, an denen Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, müssen, falls vorgeschrieben, spannungsfrei geschaltet werden. Die freigeschalteten Teile zuerst auf Spannungsfreiheit prüfen. Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden! Bei Störungen in der elektrischen Energieversorgung Gerät sofort abschalten!

Die elektrische Ausrüstung des Gerätes wie z. B. Netzstecker regelmäßig inspizieren/prüfen. Mängel sofort beseitigen.

3.5.2 Sicherung gegen Anlauf / versehentliches Einschalten

Damit gewährleistet werden kann, dass das Gerät energielos ist, ist bei stillstehendem Gerät der Netzstecker zu ziehen.



Warning

3.5.3 Allgemeine Arbeitsweise vor Inbetriebsetzung

Bevor das Gerät in Betrieb gesetzt wird, ist es die Pflicht des Bedieners, sich zu vergewissern, dass niemand sich im Gefahrenbereich des Gerätes aufhält.



Danger

3.5.4 Lärm

Lärmpegel: < 70 dB(A)

3.5.5 Reinigung

Sicherheitsdatenblätter beachten!



Wasserkasten und Schaumrolle sollten mindestens einmal wöchentlich gereinigt werden!



Reinigungsmittel können in die Haut eindringen und ihr Fett entziehen. Dadurch wird die Haut trocken, rissig und für die Aufnahme von Krankheitserregern besonders zugänglich. Das Hautschutz-, Hautreinigungs- und Hautpflege- Programm ist auf die verwendeten Gefahrstoffe abzustimmen.



Danger



Warning

Vor sämtlichen Reinigungs- und Wartungsarbeiten an dem Gerät ist zuvor der Netzstecker zu ziehen.



3.5.6 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort des Gerätes griffbereit aufzubewahren!

Die Sicherheitshinweise in den Betriebsanleitungen der Komponenten sind unbedingt zu beachten.

Allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz sind zu beachten und anzuweisen!

Der Betreiber muss das Bedienpersonal umfassend schulen. Der Betreiber muss sicherstellen, dass über mögliche Gefahren unterrichtet wird. Das Bedienpersonal muss vom Betreiber durch Sicherheitsbelehren und Betriebsanweisungen umfassend angewiesen werden. Dazu ist die Betriebsanleitung um Anweisungen, einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten (Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztes Personal etc.), zu ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an dem Gerät beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich an dem Gerät tätiges Personal (Reinigungs- und Wartungsarbeiten).

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren! Persönliche Schutzausrüstungen benutzen, soweit vom Betreiber vorgeschrieben.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an dem Gerät beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf dem Gerät in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen des Gerätes oder ihres Betriebes das Gerät sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!

Ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen an dem Gerät vornehmen, welche die Sicherheit beeinträchtigen könnten! Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.

Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Für Arbeiten, welche die Instandhaltung und Wartung betreffen, ist eine angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.
Der Betreiber hat für die ausreichende Auslegung und Installation der Beleuchtung am Arbeitsplatz zu sorgen.



Danger



Warning



Danger



Warning

4 Maschinenbeschreibung

4.1 Identifikationsdaten

Diese Betriebsanleitung gehört zum ALPHA X-400

Auf dem Identifikations-/Typenschild sind die unten abgebildeten Daten eingetragen.

	NEUBRONNER GmbH & Co. KG Neubronnerstraße 1 D-61440 Oberursel
Streifengeber 230V / 120VA	Baujahr: 2017
Typ: ALPHA X1-400	
Seriennr.: 001	
Zu Informationen für den sicheren Gebrauch der Maschine siehe Betriebsanleitung.	

Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.



4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf ausschließlich gemäß ihrer Bestimmung, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben, verwendet werden. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Dieses Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut und bei Beachtung der Betriebsanleitung sowie der anlagen- und betriebsspezifischen Vorgaben betriebssicher.

Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Benutzen Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand und bestimmungsgemäß sowie sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung! Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Änderungen und/oder Anpassungen an dem Gerät sind in bestimmten Fällen möglich. In diesen Fällen muss zuvor eine schriftliche Genehmigung vom Hersteller eingeholt werden.

Insbesondere ist Folgendes zu unterlassen:

- Nichtbeachtung oder nicht ausreichender Beachtung der Informationen dieser Betriebsanleitung;
- Gebrauch von Ersatzteilen oder Teilen, die nicht vom Hersteller zugelassen sind;
- falsche Bedienung;
- Entfernen, Manipulieren oder Nichteinsetzen von Schutzeinrichtungen;
- Ändern von Funktionen;
- nicht genehmigte Veränderungen an dem Gerät;
- unvorschriftsmäßige Ausführung der Wartung;
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung



4.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Von dem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn sie unsachgemäß oder nicht gemäß ihrer Bestimmung verwendet wird.

Die Betriebsanleitung muss während der gesamten Verwendungszeit des Gerätes für den Anwender und für das Wartungs- und Instandsetzungspersonal verfügbar sein. Bewahren Sie ein Exemplar dieser Betriebsanleitung an dem Gerät auf! Halten Sie bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten ein Exemplar dieser Betriebsanleitung verfügbar!

Die Betriebssicherheit des gelieferten Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend dieser Betriebsanleitung gewährleistet.

Das Gerät ist nicht geeignet zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.

Den Angaben der Betriebsanleitung ist unbedingt Folge zu leisten! Abweichender Einsatz des Gerätes schließt eine Haftung und Gewährleistung durch den Hersteller aus!

Jeder Einsatz des Gerätes jenseits der bestimmungsgemäßen Verwendung ist untersagt und gilt als Fehlanwendung / Missbrauch des Geräts.



Danger



Danger



Warning



Danger

4.4 Aufbau und Komponenten des Gerätes

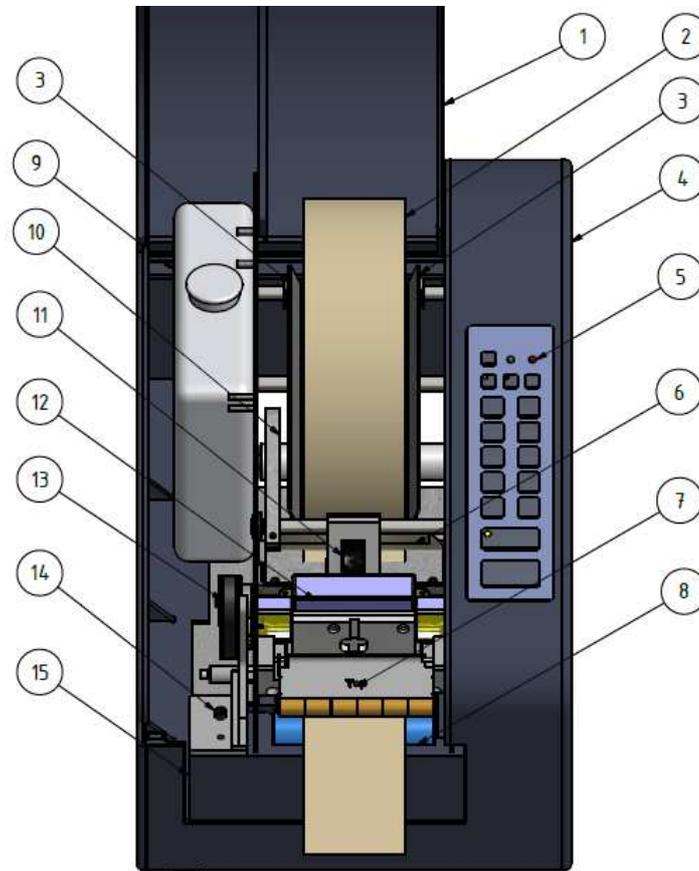


Abbildung 2: Aufbau und Komponenten des Gerätes

1	Klappe	9	Wassertank
2	Klebebandrolle	10	Lösehebel
3	Rollenführungsbleche (verstellbar)	11	Andruckrolle
4	Gehäuse	12	Messer
5	Tastatur	13	Zahnriemen
6	Einlaufblech	14	Klappe mit Levelsensor
7	Andruckblech	15	Wasserbehälter
8	Schaumrolle		

4.5 Funktionsbeschreibung

Der ALPHA X1-400 ist ein elektrisch angetriebener Nassklebestreifen-Spender mit Mikroprozessorsteuerung.

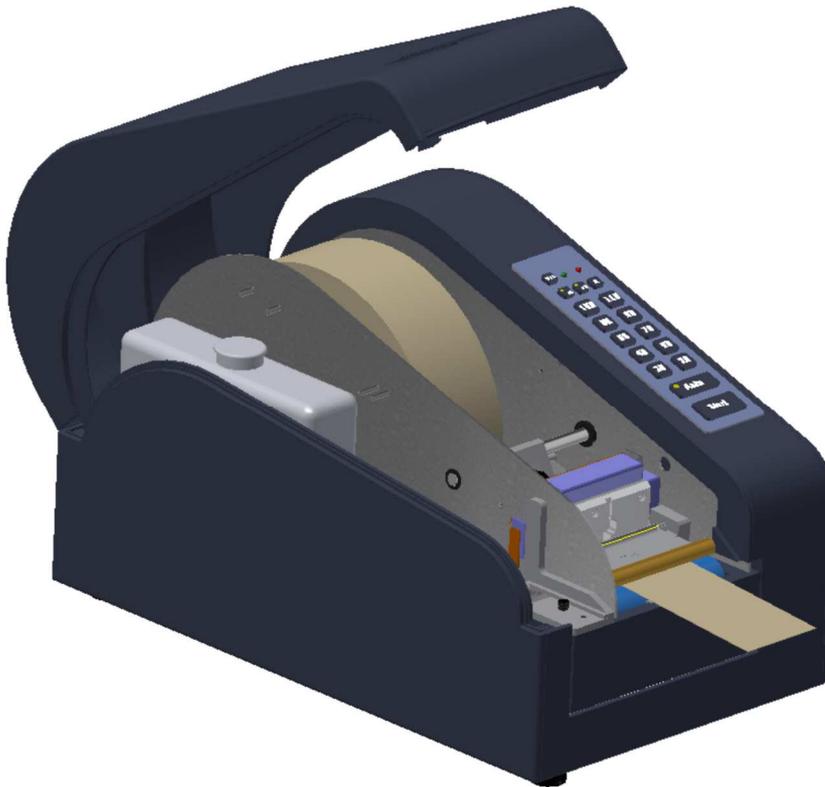


Abbildung 3: Abbildung ALPHA X1-400

Der Wasserbehälter wird aus dem Tank automatisch befüllt und der Füllstand konstant gehalten.

Der ALPHA X1-400 ist ausgerüstet mit einer Streifenführung.

Mit Hilfe eines Steppermotors wird die gewünschte Streifenlänge in Richtung Streifenausgabe gefördert und an der Schaumrolle angefeuchtet. Bei Erreichen der voreingestellten Länge wird der Streifen automatisch abgeschnitten.

Die Entnahme eines Klebestreifens wird mittels einer Lichtschranke erkannt und die Tastatur wird für den nächsten Streifen freigegeben.

4.6 Technische Daten

Typ	ALPHA X1-400
Gewicht (kg)	15
Netzanschluss	230 V – 50 Hz, 1A
Einstellbare Streifenlänge min.	200 mm
Einstellbare Streifenlänge max.	2.300 mm
Max. Rollenaußendurchmesser	250 mm
Max. Rollenbreite	80 mm
Versandschachtelgröße	285 x 300 x 500 mm

5 Installation und Transport

Es ist die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu tragen.

- Fußschutz (Sicherheitsschuhe)
- Handschutz (Schutzhandschuhe)



5.1 Gerät transportieren

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften beachten!



Fußschutz



Handschutz



Das Gewicht des Gerätes beträgt ca. 15 kg.



Bei Transport oder Versand immer Wassertank und Wasserkasten komplett entleeren.



Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Transport.
Beim Transport des Gerätes die vor Ort geltenden Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften einhalten.



Danger

Der Netzstecker sollte so aufbewahrt werden, dass während des Transports keine Beschädigungen an der Leitung und Steckverbindung auftreten können. Stolpergefahr ist auszuschließen.



Danger

5.1.1 Anschluss des Gerätes herstellen

Nach Vorgängen wie dem innerbetrieblichen Transport des Gerätes ist der Netz-Anschluss des Gerätes am neuen Standort wieder herzustellen.



6 Inbetriebnahme und Bedienung

Das Gerät darf nur von geschultem/unterwiesenem Personal bedient werden.



Danger

Nehmen Sie Ihr Gerät ALPHA X1-400 nicht sofort in Betrieb, wenn Sie es aus einem unbeheizten in einen warmen Raum bringen. Kondensfeuchtigkeit an der Elektronik kann zu vermeidbaren Schäden führen. Das Gerät erreicht die Raumtemperatur nach etwa 2 Stunden.



Warning

Stellen Sie das Gerät nur in einem trockenen Raum auf einer festen, ebenen Tischfläche auf.



Vorsicht beim Einführen des Klebebandes am Messer! Das Schneidmesser ist sehr scharf.



Danger

In den Wassertank darf nur Wasser (ohne Zusatzstoffe) eingefüllt werden.



Die elektrische Einrichtung des Gerätes (unterhalb der Bedienelemente) darf niemals mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Achten Sie beim nachfüllen des Wassertanks oder entfernen des Wassertanks darauf das keine Flüssigkeit austritt.



Warning

6.1 Gerät vorbereiten zum Betrieb

6.1.1 Wassertank füllen

Stellen Sie das Gerät nur in horizontaler Position auf, da sonst aus dem Gerät Wasser ausfließen kann.

Den Verschluss am Wassertank links hinten im Gerät öffnen und mit Hilfe eines geeigneten Behälters mit Wasser befüllen. Nach dem Befüllen den Deckel des Wassertanks wieder schließen.

Bei Betriebsbereitschaft und geschlossenem Gerätedeckel wird nun Wasser aus dem Wassertank in den Wasserbehälter gepumpt. Der Wasserstand im Behälter wird dann automatisch nachreguliert.



Warning

Bei trockener Schaumstoffrolle, diese vor Benutzung gründlich durchfeuchten.

Die elektrische Einrichtung des Gerätes (unterhalb der Bedien-elemente) darf niemals mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Achten Sie beim befüllen des Wassertanks oder entfernen des Wasserkastens darauf das keine Flüssigkeit in das Gerät gelangt.



Warning

In den Wassertank darf nur Wasser (ohne Zusatzstoffe) eingefüllt werden.



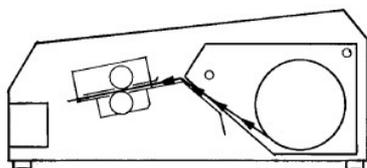
6.1.2 Klebeband einlegen

Die Seitenführungsbleche so einsetzen das die Kleberolle mittig mit einigen mm Abstand zu diesen im Materialschacht liegt.
Die Kleberolle darf **nicht** zwischen den Führungsblechen klemmen.

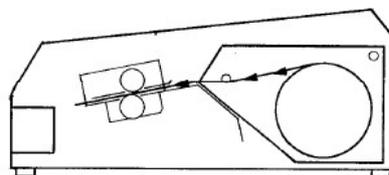


Die Abrollrichtung hängt von der Gummierung der Nasskleberolle ab. Befindet sich die Gummierung auf der Außenseite, muss die Klebebandrolle von unten abrollen. (Bild 6.1)

In Spezialfällen befindet sich die Gummierung auf der Innenseite, so dass die Kleberolle von oben abrollen muss. (Bild 6.2)

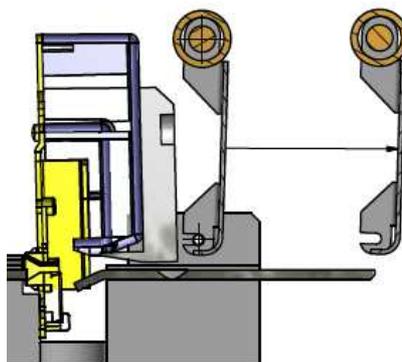
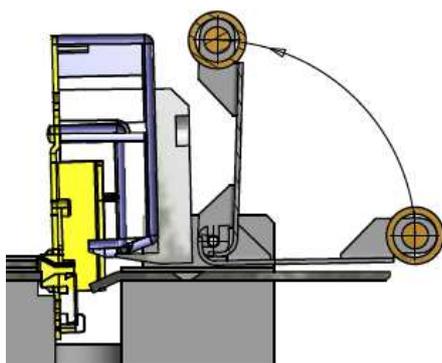


6.1 Gummierung Außen

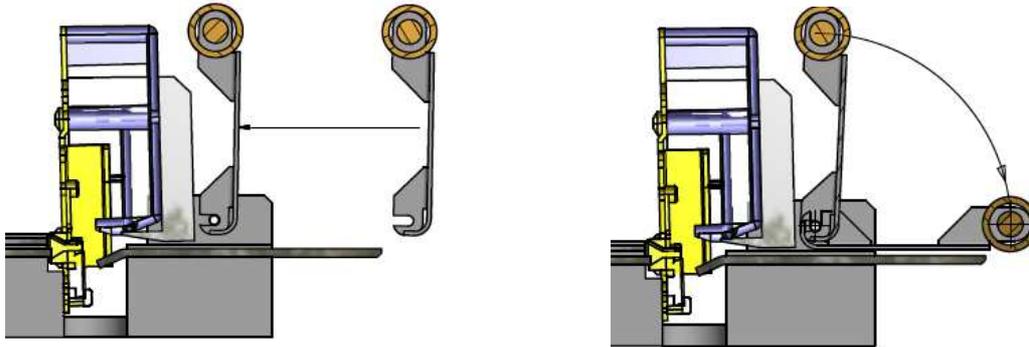


6.2 Gummierung Innen

Nach dem Einsetzen der Kleberolle, den Streifenanfang sauber abschneiden. Das Andruckblech anheben und entnehmen. (Bild 6.3)



Die Andruckrolle mit Hilfe des Lösehebels etwas anheben und den Streifen, unter dem Einlaufblech entlang, durch das Messer führen. Den Streifen straff und gerade über die Schaumstoffrolle legen und das Andruckblech wieder einsetzen. (Bild 6.4)



Nach dem Schließen des Deckels und angezeigter Betriebsbereitschaft kurz die Taste  (manueller Vorschub) betätigen um den Streifen zu Positionieren und Abzulängen. Den abgelängten Streifenanfang entnehmen.

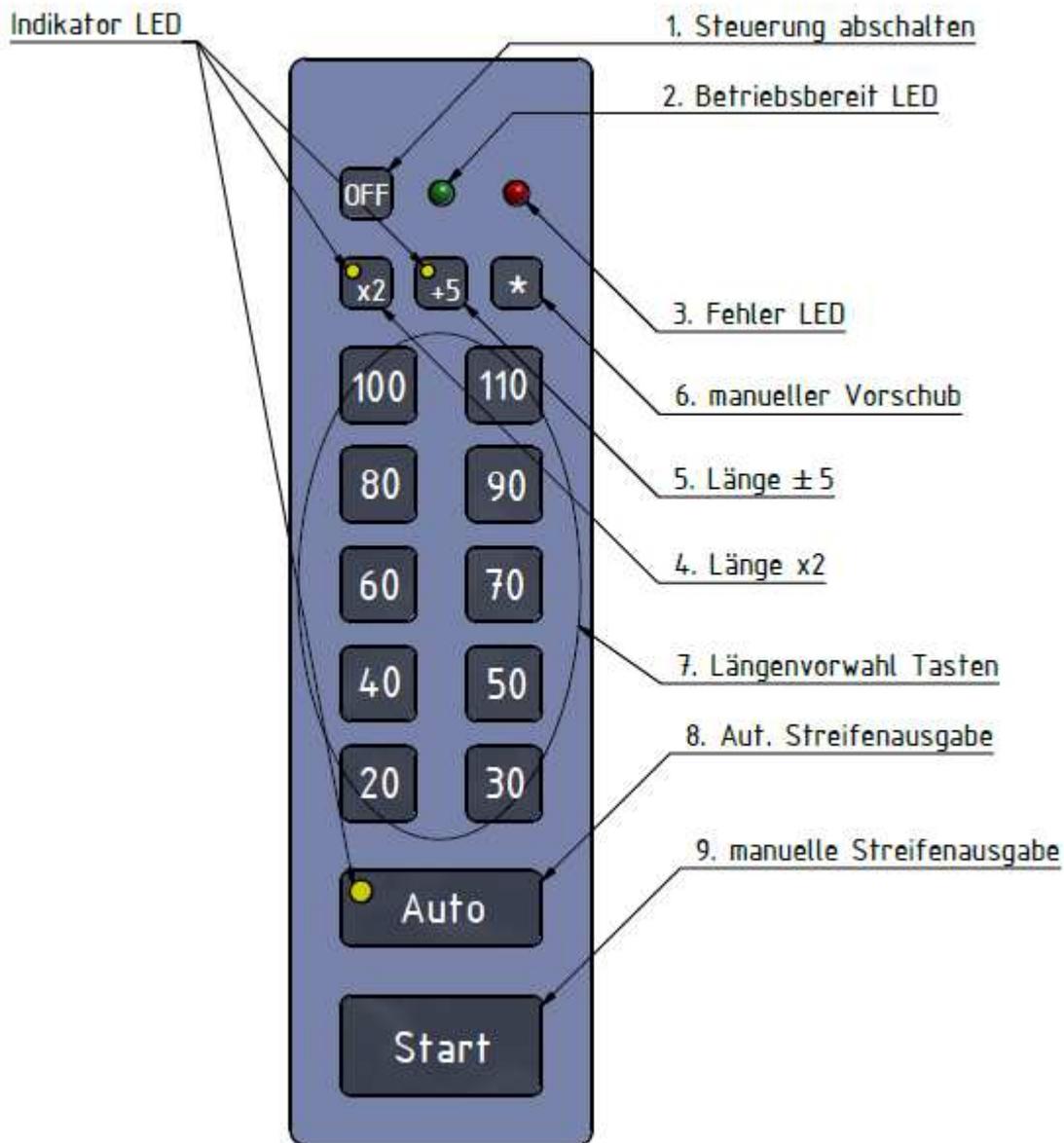


Das Gerät ist nun Einsatzbereit.

6.2 Bedienelemente

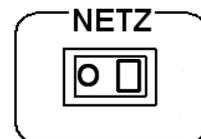
6.2.1 Folientastatur

Die **Folientastatur** dient zur Bedienung des Gerätes. Es können Längen zwischen **20 cm** und **230 cm** auf der Folientastatur eingestellt werden.



6.2.2 NETZ-Schalter (Geräterückseite)

Der Netzschalter dient zum Einschalten des Gerätes sowie zum Trennen vom Netz.



6.2.3 Off-Taster (1.)

Der Off-Taster dient zur Abschaltung der internen Steuerung.

Nach Erlöschen der Bereitschafts- LED, das Gerät am Netzschalter vom Netz trennen.



6.2.4 Bereitschafts- LED (Grün) (2.)

Einschalten:

Nach Einschalten des Gerätes am Netzschalter, signalisiert die Bereitschafts- LED nach ca. 1 Min. die Betriebsbereitschaft.

Ausschalten:

Nach dem Betätigen der **Off-Taste** erlischt die Bereitschafts- LED nach ca. 30 Sekunden, dann Gerät an NETZ-Schalter vom Netz trennen.

6.2.5 Fehler LED (Rot) (3.)

Die Fehler LED signalisiert eine Störung des Gerätes

- **LED Dauerhaft Aktiv**
Gerätedeckel geöffnet, alle Tasten bis auf manueller Vorschub gesperrt.
Bei aktiver Automatik wird diese zurückgesetzt
- **LED Leuchtet bei Tastenbetätigung (Streifenausgabe)**
Papierrückstände/ Streifenanschnitte im Ausgabebereich
- **LED Blinkt regelmäßig**
Keine Wasserförderung vom Tank möglich. (Wasser nachfüllen)
Leuchtet weiter bis genügend Wasser nachgepumpt wurde.
(nach dem wieder befüllen Deckel schließen)
- **LED Blinkt in kurzen Intervallen**
Keine Streifenförderung möglich, Streifenrolle leer oder Papierstau in der Zuführung.

6.2.6 X2 Taste mit Indikator LED (Gelb) (4.)

Verdoppelt die gewählte Streifenlänge.

LED leuchtet wenn aktiv / zum Deaktivieren Taste nochmals betätigen.



6.2.7 +5 Taste mit Indikator LED (Gelb) (5.)

Verändert die gewählte Streifenlänge um 5 cm.

LED Aus: nicht Aktiv

LED Ein: Streifenlänge +5 cm.

LED blinkt: Streifenlänge -5cm.



6.2.8 * Taste manueller Vorschub (6.)

Fördert solange wie gedrückt gehalten wird einen Streifen mit mäßiger Geschwindigkeit.

Zum Streifenausrichten nach dem Neueinlegen, oder um eventuelle Papierreste aus dem Messer zu schieben.

Ein kurzer Druck ergibt einen 15cm Streifen.

FUNKTION AUCH BEI OFFENER KLAPPE UND PAPIERSTAU



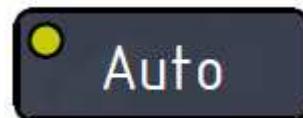
6.2.9 20....110 Tasten (7.)

Tasten zur Streifenlängenauswahl in cm.

Auswahl wird auf die **Start** und die **Autotaste** Übergeben



6.2.8 Auto Taste mit Indikator LED (Gelb) (8.)



automatische Streifenausgabe nach kurzer Pause

Streifenlänge = zuletzt ausgegebene Länge / nach dem Einschalten ist 20 cm. voreingestellt

LED aus: Funktion nicht aktiv

LED blinkt schnell: Pause 5 Sek.

LED blinkt langsam: Pause 10 Sek.

Umschalten nur während ein Streifen in der Ausgabe liegt / NICHT während der Pause!!

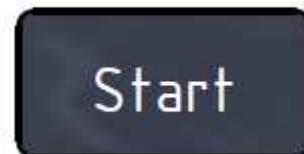
Öffnen des Deckels deaktiviert die Funktion!

6.2.9 Start Taste (9.)

Streifenausgabe nach Tastendruck.

Streifenlänge = zuletzt ausgegebene Länge / nach dem Einschalten ist 20 cm. voreingestellt.

Taste wird automatisch mit dem zuletzt ausgegebenen Wert belegt.



6.3 BETRIEBSARTEN

6.3.1 Manueller Betrieb

Sobald nach dem Einschalten die Grüne Bereitschafts- LED leuchtet befindet sich das Gerät im manuellen Modus.

Durch betätigen einer beliebigen Längentaste (wahlweise mit + und/oder x2) wird ein entsprechender Streifen ausgegeben. Die gewählte Länge wird Automatisch auf die Starttaste übertragen, so das ein Druck auf die Starttaste immer die zuletzt gewählte Streifenlänge ausgibt. Nach dem Einschalten sind 20cm auf der Starttaste programmiert.

6.3.2 Automatikbetrieb

Nach Betätigen der Auto-Taste Blinkt die Auto LED langsam und es wird ein Streifen der (letzte Länge) ausgegeben. Nach der Entnahme, wird nach Ablauf von 5 Sek, automatisch ein neuer Streifen ausgegeben. Erneutes drücken der Auto-Taste bewirkt ein langsames blinken der LED und eine Pause von 10 Sek. Ein dritter Druck schaltet die Automatik aus. Umschalten nur solange sich ein Streifen in der Ausgabe befindet, nicht während der Pausenzeit. Wird der Gerätedeckel geöffnet wird die Autofunktion ausgeschaltet.

7 Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige Wartung und Inspektion des Gerätes ist von großer Bedeutung. Das Auftreten von Störungen wird hierdurch vermindert und die Betriebssicherheit erhöht.



Lassen Sie Reparaturarbeiten vom Hersteller ausführen.

Für Reparaturarbeiten sollte das Gerät an den Hersteller nur im Originalkarton mit den Original-Verpackungseinsätzen gesendet werden.



Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an dem Gerät ist zuvor der Netzstecker zu ziehen.



Warning

Wartungsarbeiten dürfen nur von geschultem/unterwiesenem Personal durchgeführt werden.



Danger

Instandsetzungsarbeiten (Reparatur) dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.



Danger

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung des Gerätes dürfen nur von elektrotechnischem Fachpersonal durchgeführt werden.



Danger

Bei Instandhaltungsarbeiten (Reparatur) ist die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu tragen.

- Fußschutz (Sicherheitsschuhe)
- ggf. Handschutz (Schutzhandschuhe)



7.1 Gerät reinigen

Bei Gebrauch von Reinigungsmitteln sind die Vorschriften auf der Verpackung zu beachten.
Nur vom Betreiber zugelassene Reinigungsmittel verwenden.

Bei Reinigungs-Arbeiten an dem Gerät ist zuvor der Netzstecker zu ziehen.



Elektrische Einrichtungen niemals mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten reinigen.



Der Kontakt spannungsführender Teile mit Flüssigkeiten ist zu vermeiden, da dies zu „Kurzschlüssen“ führen kann.



Für Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist der Wasserkasten aus der Halterung zu entnehmen.

Dazu bei geöffnetem Gerätedeckel links am Wasserkasten die Klappe vom Wasserzulauf anheben und denn Wasserkasten nach vorn aus dem Gerät entnehmen.



Wasserkasten und Schaumstoffrolle Separat Säubern Rolle ggf. ersetzen.

Wasserkasten mit eingesetzter Rolle bei angehobenem Zulaufdeckel von vorn in das Gerät einsetzen, Zulaufklappe und Gerätedeckel schließen.

Bei angezeigter Betriebsbereitschaft (grüne LED) wird der Wasserkasten automatisch aus dem Vorratstank befüllt.

Die Fehler LED (rot) erlischt wenn der Wasserkasten befüllt ist.

Beim Einsetzen der mit Wasser gefüllten Wasserflasche in den Wasserkasten, diese nicht über das Gerät halten.



Vermeiden Sie möglichst den Kontakt mit Chemikalien. Sollten zum Beispiel Ihre Hände in direkte Berührung mit Chemikalien kommen, so reinigen Sie diese umgehend.



Vermeiden Sie den Gebrauch von Druckluft zum Reinigen des Gerätes. Die Schmutzpartikel werden zwar mit Druckluft weggeblasen, es besteht jedoch die Gefahr, dass diese Schmutzpartikel zum Beispiel in Lagerungen hineingelangen. Daraus können erhöhter Verschleiß und Störungen resultieren. Achten Sie auf „wegspringende Teile“ bei Benutzung von Druckluft. Denken Sie dabei an ihre Augen.



Während des Betriebs muss das Gerät stets sauber gehalten werden. Das bedeutet:

- Außenseite des Gerätes sauber halten
- Boden sauber halten
- Verpackungsmaterial, Chemikalien usw. aufräumen
- herumliegendes Werkzeug vermeiden
-

Zur Vermeidung von Verletzungen darf nicht in das laufende Gerät eingegriffen werden. Sich bewegende Teile und Teile innerhalb der Schutzeinrichtungen dürfen nur bei stillstehendem Gerät gereinigt werden.

- Netzstecker ziehen



Damit bei geöffneter Schutzeinrichtung die Sicherheit gewährleistet werden kann, muss das Gerät ausgeschaltet werden und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Nach der Reinigung ist das Kabel mit Netzstecker auf gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen zu untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Zur Reinigung des Gerätes stets faserfreie Putztücher verwenden!

Vorgehensweise:

1. Bevor das Gerät mit Reinigungsmitteln gereinigt wird, sind alle Öffnungen, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Reinigungsmittel eindringen darf, abzudecken bzw. zu verschließen. Besonders gefährdet sind Elektromotoren sowie alle weiteren elektrische Komponenten.
2. Nach der Reinigung sind die zuvor an den Öffnungen angebrachten Schutzabdeckungen bzw. Verschlüsse vollständig zu entfernen.

7.2 Allgemeiner Wartungsplan

Bei Wartungs-Arbeiten an dem Gerät ist zuvor der Netzstecker zu ziehen.



Die elektrische Ausrüstung des Gerätes ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Gerätes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.



Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden!
Bei Störungen in der elektrischen Energieversorgung Gerät sofort abschalten!

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen sind die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten!

Verschleiß- und Sicherheitsteile müssen im Schadensfall unverzüglich ersetzt werden.

Wenn das Gerät während der Wartungsarbeiten gestartet werden muss (Probelauf), so hat sich das zuständige Wartungspersonal zu vergewissern, dass sich keine Gegenstände im Gefahrenbereich befinden.



Während der Gerätenutzungszeit sind verschiedene Wartungs- und Kontrollarbeiten durchzuführen. In diesem Kapitel werden die entsprechenden einzuhaltenden Intervalle angegeben. Bei erschwerten Nutzungs- und Umgebungsbedingungen sind die Wartungsintervalle zu verkürzen.



Gehen Sie bei der Durchführung der Wartungsarbeiten folgendermaßen vor:

- Sehen Sie in der Tabelle nach, an welchem Bauteil Arbeiten durchzuführen sind.
- Lesen Sie den Inhalt der entsprechenden technischen Unterlagen durch und folgen den dort gegebenen Anweisungen.

Ist keine bestimmte Arbeitsweise vorgeschrieben, führen Sie die notwendigen Arbeiten fachgerecht aus.

VORSICHT BEI ARBEITEN AM MESSER!

Das Schneidemesser ist sehr scharf. Bei Arbeiten an der Schneidevorrichtung die Hände entsprechend schützen.



Eventuelle Klebstoffrückstände auf der Transportrolle und den Rollen der Anfeuchtvorrichtung sind mit einem leicht angefeuchteten Tuch zu entfernen.

Papierrückstände an Bandführung oder Messer durch leichtes Ausblasen oder mit einem sauberen Pinsel entfernen.

Bei Klebestreifenstau notfalls den Wasserkasten, Andruck und Einlaufbleche entnehmen, Fehlerursache entfernen und Teile wieder einsetzen.



Allgemeiner Wartungsplan				
Vorgang		Zeitspanne		
P = Prüfen N = Nachspannen E = Einstellen S = Schmieren R = Reinigen A = Austauschen		t = täglich h = halbjährlich w = wöchentlich j = jährlich m = monatlich		
Bauteil	Kontrolle	Vorgang	Zeitspanne	Bemerkungen
Allgemeiner Zustand des Gerätes	Sichtprüfung	P	t	Achten Sie auf Korrosion, Schäden und Mängel
Netzstecker	Sichtprüfung	P	t	Schäden
Warn-Schilder und Warn-Piktogramme	auf einwandfreien Zustand überprüfen	P	w	falls erforderlich ersetzen
Elektrische Anlage	kontrollieren	P	m	lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel müssen sofort beseitigt werden
Elektrische Steckanschlüsse	auf festen Sitz prüfen	P	t	
Verschraubungen	auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen	P/N	w	
Schneideinheit	reinigen, auf Beschädigungen prüfen	R	t	Wenn Messer stumpf, Messer austauschen

7.3 Störungssuche und -beseitigung

Die Störungssuche und -beseitigung darf nur durch geschultes/unterwiesenes Personal erfolgen.



Störungstabelle			
Art der Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe	Hinweise
Gerät funktioniert nicht	Netzstecker ist nicht angeschlossen	Netzstecker in Steckdose einstecken	Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild (linke Geräteseite) angegebene Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
	Netz-Schalter nicht eingeschaltet	Gerät bzw. Netz-Schalter einschalten	
	Sicherung hat ausgelöst	Sicherung austauschen	2,5 A M (mittelträge)
Klebeband wird nicht transportiert	Klebeband befindet sich nicht zwischen Transportrollen	Klebeband durch das Messer durchführen	
Klebeband wird nicht abgelängt bzw. nachgefördert	Repetierer (Lichtsensor) ist z.B. mit Klebebandrest (Schnipsel) belegt	Klebebandrest (Schnipsel) entfernen	Zuvor Netzstecker ziehen
	Beschwerungsblech ist nicht richtig eingelegt bzw. fehlt	Auf korrekten Sitz achten bzw. Beschwerungsblech einlegen	Zuvor Netzstecker ziehen
Klebeergebnis nicht zufriedenstellend	Klebeband falsch eingelegt (innen/ außen Gummierung)	Siehe Kapitel 6.1.2 Klebeband einlegen	
	Zu wenig und/oder kein Wasser im Wassertank	Siehe Kapitel 6.1.1 6.1.1 Wassertank füllen	
	Wassertemperatur zu niedrig (< 15°C)		

Betriebsanleitung

ALPHA X1-400



Messer schneidet nicht oder unsauber	Messer mit Klebebandresten versehen	Messer reinigen	Zuvor Netzstecker ziehen
	Messer stumpf	Messer von Hersteller wechseln lassen	

7.4 Ersatz- und Verschleißteile

Ersatzteile müssen den von uns festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Original-Ersatzteilen immer gewährleistet. Nur für die von uns gelieferten Original-Ersatzteile übernehmen wir eine Garantie. Der Einbau und/oder die Verwendung von nicht von uns gelieferten Ersatzteilen kann unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften negativ verändern und dadurch die aktive und/oder passive Sicherheit beeinträchtigen. Für Schäden, die durch Verwendung anderer als der Original-Ersatzteile bzw. -Zubehörteile entstehen, ist jede Haftung und Gewährleistung unsererseits ausgeschlossen.

Richten Sie Ihre Ersatzteilbestellungen bitte an den Kundendienst.

Für eine problemlose und schnelle Bearbeitung Ihrer Ersatzteilbestellung benötigen wir folgende Angaben:

1. Auftraggeber
2. Identifikationsdaten des Gerätes
3. Benennung des gewünschten Ersatzteils
4. gewünschte Stückzahl
5. gewünschte Versandart

Anschrift:

Unsere Adresse und unsere Telefonnummer finden Sie im Kapitel 1.

Nur durch eine vollständige Mitteilung aller Angaben kann eine korrekte Erledigung Ihrer Bestellung sichergestellt werden.

8 Außerbetriebnahme, Demontage, Lagerung und Entsorgung

Außerbetriebnahme, Demontage, Lagerung und Entsorgung des Gerätes dürfen nur durch geschultes/unterwiesenes Personal erfolgen, das für diese Arbeitsgänge qualifiziert ist.



Es ist die folgende persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu tragen.

- Fußschutz (Sicherheitsschuhe)
- Handschutz (Schutzhandschuhe)



Vor der Demontage des Gerätes ist zuvor der Netzstecker zu ziehen.



Bei Transport, Versand oder Lagerung immer Wassertank und Wasserkasten komplett entleeren.



Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften beachten!



8.1 Lagerung

8.1.1 Verpacken

Um möglichen Beschädigungen vorzubeugen, soll das Verpacken der verschiedenen Teile fachgerecht ausgeführt werden. Die hierbei ausgeführten Maßnahmen müssen folgende Zwecke erfüllen:

- Schutz vor Regen beim Transport
- Schutz vor Beschädigung durch Kontakt mit Türen, Mauern und anderen Gegenständen
- Schutz vor Frost, wenn sich Wasser in verschiedenen Teilen des Gerätes befindet
- Schutz vor zu hohem Feuchtigkeitsgehalt in der Luft (Korrosionsgefahr durch Kondensationswasser!)

Verpackung und Isolierung fach- und umweltgerecht entsorgen. Die nationalen Vorschriften sind zu beachten.



8.1.2 Lagern

Bei der Lagerung des Gerätes ist auf folgende Punkte zu achten:

- Schützen der korrosionsgefährdeten Teile (blankes Metall)
- Gerät nur in trockenen Räumen lagern

Lagern Sie das Gerät so, dass eventuelle Beschädigungen vermieden werden.



Lagern Sie das Gerät komplett mit allen Einzelteilen, da sonst, bei einer erneuten Inbetriebnahme, wichtige Teile fehlen könnten.



8.1.3 Auspacken

Das Verpackungsmaterial sollte soweit möglich mehrfach verwendet werden oder entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Verpackung und Isolierung fach- und umweltgerecht entsorgen. Die nationalen Vorschriften sind zu beachten.



8.2 Entsorgung

Folgende Tätigkeiten müssen durchgeführt werden:

- Entfernen und Vernichten des Typenschildes mit der CE-Kennzeichnung
- vollständige Entsorgung von Geräteteilen bzw. Recycling

Für eine sichere und umweltschonende Entsorgung der verwendeten Materialien ist zu sorgen. Vorhandene nationale Vorschriften sind einzuhalten!



9 EG-Konformitätserklärung

(nach Anhang IIA der Maschinenrichtlinie)

Wir,
Firma

NEUBRONNER GmbH & Co. KG

Neubronnerstrasse 1
61440 Oberursel
Deutschland

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt,

Maschinenbezeichnung: ALPHA

Typ: X1-400

Baujahr: 2017

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Richtlinien und Normen oder anderen normativen Dokumenten übereinstimmt:

2006/42/EG	Maschinen
2014/35/EU	Niederspannung
2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit

EN 614-1	2006+A1:2009	EN ISO 13857	2008
EN 1037	1995+A1:2008	EN ISO 14120	2015
EN ISO 12100	2010	EN 60204-1	2006

Die speziellen technischen Unterlagen nach Anhang VII B der Maschinenrichtlinie wurden erstellt und werden der zuständigen Behörde auf Anforderung in gedruckter Form übermittelt.

Herr Andreas Gosmann, Neubronner GmbH & Co. KG, Neubronnerstrasse 1, 61440 Oberursel
(Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen)

Angaben zum Unterzeichner

Name:

Vor-
name:

Position:

Deutschland

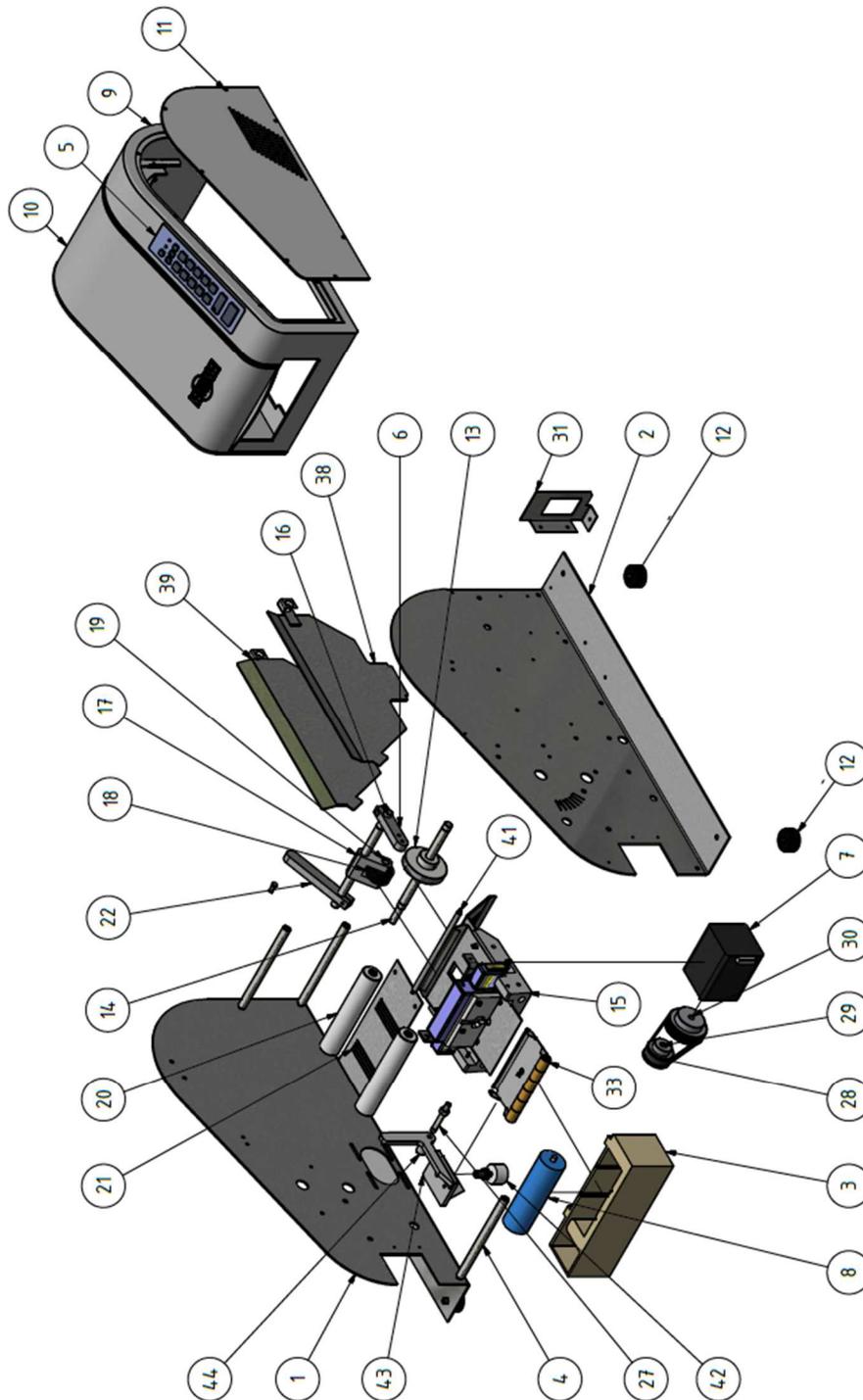
Oberusel, 23.01.2017

Ort und Datum

Unterschrift

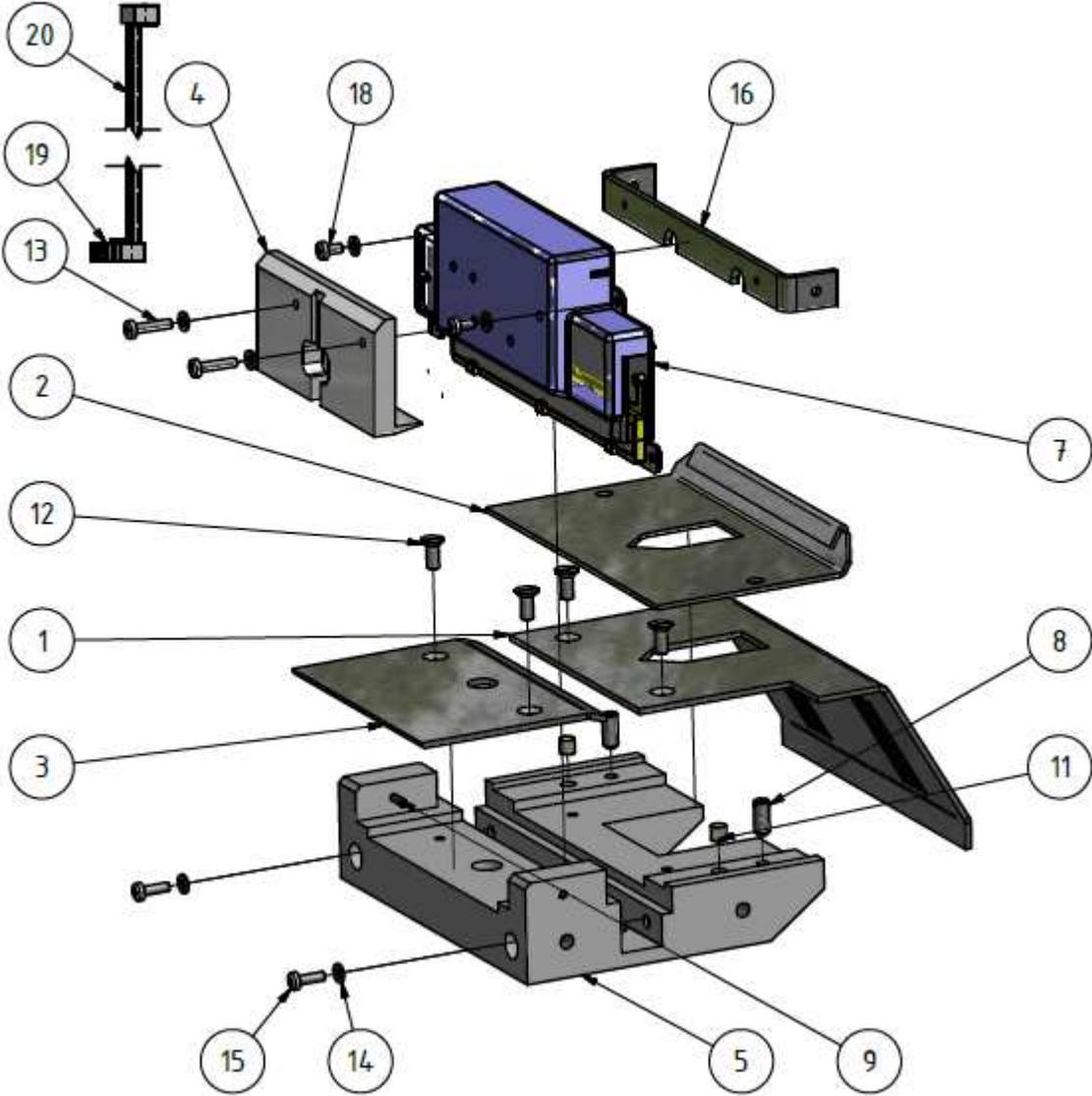
10 Anhang

10.1 Komponenten Mechanik



10.2 Kompo- nenten Messer- block

TEILELISTE			
OBJEKT	ANZAHL	BAUTEILNUMMER	BESCHREIBUNG
1	1	STG-0001-Wand-L	
2	1	STG-0002-Wand-R	
3	1	STG-0012-Wasserbehälter	
4	5	STG-0017-Transpose	
5	1	STG-0006-Tastatur	
6	1	STG-0027-Hebel	
7	1	STGSM001-Schrittmotor	
8	1	STG-0037-Schaumrolle	
12	4	EL31112-Gummifuß Form 279	
13	1	STG-0018-Transportrolle	
14	1	STG-0017-Transportwelle	
15	1	STG-0019-Messerblock	
16	1	STG-0016-Andruckwelle	
17	1	STG-0014-Gabel	
18	1	STG-0023-Druckrolle	
19	1	STG-0024-Andruckwelle Kl.	
20	2	STG-025-Teflonwelle	
21	1	STG-0026-Tragblech	
23	1	STG-0044-Hebel	
27	1	STG-0042-Befestigungsbolzen	
28	1	STG-0035-Zahnriemen 275-5M-9	
29	1	ITH-8010-Zahnscheibe P20-5M-09	
30	1	ITH-8020-Zahnscheibe P30-5M-09	
31	1	STG-0031-Anschlussträger	
33	1	STG-0008-Führungsblech	
38	1	STG-00293-Rollenführung	
39	1	STG-00283-Rollenführung	
41	1	STG-0038-Achse	
42	1	EBA-0065-Level-schalter	
43	1	STG-0040-Klappe	
44	1	STG-0039-Hebel	
62	1	STG-0013-Wassertank mit Pumpe	
63	1	STG-0004-Gehäuse Kompl	



TEILELISTE			
OBJEKT	ANZAHL	BAUTEILNUMMER	BESCHREIBUNG
1	1	STG-0020-Einlaufblech unten	
2	1	STG-0021-Einlaufblech oben	
3	1	STG-0022-Auslaufblech	
4	1	STG-0015-Winkel für Messerblock	
5	1	STG-00191-Messerplatte	
7	1	STGAB90-Abschneider Typ F 652.72	Papierdurchlaß 90mm
8	2	M5 x 12 DIN 427 vz.	Schaftschraube mit Schlitz
9	2	2,5 x 20 - A ISO 8734	Zylinderstift
11	2	EBA-0080-Magnet	Permanent-Magnet Zylindrisch Ø5x5
12	4	DIN 963 vz. - M4 x 10	Senkschraube
13	2	ISO 7380-10.9 zn.- M3x16	Linsenschraube m. Innensechskant
14	6	DIN 6798 - A 3 vz.	Fächerscheibe
15	2	ISO 7380-10.9 zn. - M3x10	Linsenschraube m.Innensechskant
16	1	STG-0034-Unterstützungsleiste	
18	2	ISO 7380-10.9 zn. - M3x6	Linsenschraube m. Innensechskant
19	1	EBA-0058-Optoelektronischer Reflexkoppler CNY 70	
20	1	EBF-0010-Flachbandkabel 4 Pol.	